

Zingel, Johann, J.U.D.¹

Lebensdaten/Herkunft: * Nürnberg 1460, + Neumarkt i. d. Oberpfalz 1522²

Werdegang: 1483 Ratskonsulent in Nürnberg, dort 1484 Genannter, um 1498 Wegzug von Nürnberg, kurpfälzischer Rat zu Amberg, 1500 o. 1501 RKG-Prokurator³, 1506 Siegeler zu Regensburg⁴, um 1520 Inhaber des nach ihm in *Zintlhammer* umbenannten Eisenhammers in *Sachsenreuth* in der Oberpfalz, 1521 Zeuge der Abtswahl im Kloster Ensdorf⁵, 1521-1522 RKG-Assessor für den bayerischen Kreis^{6,7}

¹ WILL, Nürnbergisches Gelehrten-Lexicon. Vierter Theil von T-Z S. 350: Zingel (Johann), ein Jctus und Nürnbergischer Patricius, aus einer rathsfähigen Familie, die entweder mit ihm oder bald nach ihm ausgestorben ist, kam auf die Welt im Jahr 1460, nahm die Doctorwürde an, gelangte 1483 zur Consulaenten- und 1484 zur Genannten-Stelle in Nürnberg, wurde endlich Chur-Pfälzischer Rat, gieng etwann 1498 von Nürnberg weg und starb zu Neumarkt in der obern Pfaltz 1522. Er hatte von seiner Gemahlin, Frau Barbara, Hn. Wilh. Löffelholztes, Septemvirs und Kriegsobersten zu Nürnberg, mehrere Kinder, von welchen eine Tochter, Anna, einen Hn. Albr. Scheurl, der 1531 meuchelmörderisch umgekommen, ehlichte und nach ihres Mannes Tod das Zeidelgut und den Herrnsitz Fischbach kaufte.

² GÜNTHER, Thesaurus, Anhang [o. S.]: *Nomina DD. Adessorum Joh. Zingel D., Bav., eod.* [1521]. *Obiit & successit D. Theodoricus Ungelter a. 1522 23. Iun.*

³ GÜNTHER, Thesaurus, Anhang [o. S.]: *Nomina procuratorum . . . Joh. Zingl D., anno 601* [richtig: 1501] *5 Novembr.;* HARPPRECHT, Staats-Archiv Dritter Theil S. 468: *1501 Mart. 19 . . . [Procuratores] D. Joh. Zingel;* DENAISIUS, *Ius camerale S. 746: Iudicii camerae imperialis personae . . . Procuratoress alii . . . Ioannes Zingel D. iisd.* [5. Nov. 1500].

⁴ SCHMID, Urkunden-Regesten Alte Kapelle Regensburg. Erster Band S. 326: 1507 Mai 29 Ludwig von Eybe zu Eybpurg, „der Pfaltz zu Bayrn Vitztum“, erläßt einen Spruchbrief in dem Streite zwischen Heinrich Alberger zu Saler einerseits und Johann Mendel, Techant, Hanns Fürsich, Altherrn, Hanns Hofer, Niclas Sturm, Hanns Groß, Peter Veichtner und dem ganzen Kapitel d. a. K. andererseits wegen Beschimpfung, nachdem der Streit zwischen beiden Parteien betreffs anderer Punkte vor Jahren durch den Spruchbrief der beiden Domherren zu Regensburg Jorg von Rorbach und Lorentz Tucher sel. beigelegt worden war. — S.: der Richter. Z.: Johann Zingel, Doctor, Wolfgang vom Fuchstain, Landrichter, Thoman Möringer, Landschreiber, Hanns Lanttinger, Jacob Winter und Fritz Waydhas, secretarii zu Amberg.

⁵ Bayerisches StA Amberg, Kloster Ensdorf, Urkunde 640: 1521 Mai 20 Bestätigung der per viam compromissi erfolgten Wahl von Sebastian Sintersperger, Professe des

Familie: ∞ Barbara *T d.* Wilhelm Löffelholz, Septemvir und
Kriegsoberst zu Nürnberg
T Anna, ∞ Albrecht Scheuerl, + 1531 (ermordet)

Klosters Ensdorf, zum Abt dieses Klosters. Zeugen: Abt Johann von Kloster Kastl, Johann Zingl, Doctor der Rechte, und Kaspar Planckenfelser, beide herzogliche Räte der Pfalz in Bayern. Aussteller

⁶ WORMBSER, Compendium S. 873: *Assessores . . . Boii . . . Ioannes Zingel D. 1521.*

⁷ VON KAMPTZ, Präsentations-Recht S. 179: *Die bis zum Westphälischen Frieden vermöge der Bayerschen Kreis-Präsentation eingerückten Reichs-Kammergerichts-Beysitzer sind folgende 43: 3) Johann Zingel (1521-1522).*